

Bundesministerium für Gesundheit
Abteilung II/1
Radetzkystraße 2
A-1030 Wien

Wien, 24.04.2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich würde gerne Stellung nehmen zu der geplanten Änderung des Tabakgesetzes 112/ME.

Ich persönlich bin gegen eine Gleichstellung der E-Zigarette mit einer Tabakzigarette, da in den von uns verwendeten Produkt keine Spur von Tabak enthalten ist.

Des weiteren würden ich und viele andere Konsumenten der E-Zigarette doch gerne Studien sehen wo es bewiesen ist das passives „dampfen“ gesundheitsschädlich ist.
Noch anzumerken wäre das dieses „Rauchverbot in Gastronomie“ einer Bevormundung gleich kommt und es doch jeden Gast, der eine Gaststätte besucht, offen steht zu wählen ob er ein Raucherlokal oder Nichtraucherlokal besucht. Ebenso verwundert mich das man dann in öffentlichen Trafiken weiterhin rauchen darf aber das dampfen/rauchen der E-Zigarette dann in den Dampf-Shops und Dampfstammtischen sprich Vereine verbieten will.

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Flemisch